



► Nr. VO/2018/06681  
öffentlich

Lübeck, 30.10.2018

## Vorlage

Verantwortliche Bereiche:  
2.830 - Kurbetrieb Travemünde

Bearbeitung: Manfred Graf (E-Mail: manfred.graf@luebeck-tourismus.de Telefon: 04502 - 804 105)

## Frauenförderplan beim Kurbetrieb Travemünde (KBT) - Fortschreibung des Rahmenplanes

### Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
26.11.2018	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
10.12.2018	Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"	Öffentlich	zur Entscheidung

### Beschlussvorschlag:

Der Bericht und die verbindlichen Zielvorgaben gem. § 11 Abs. 4 des Gesetzes zur Gleichstellung der Frauen im öffentlichen Dienst (Gleichstellungsgesetz Schleswig-Holstein) werden als Ergänzung des Rahmenplanes zur Frauenförderung der Hansestadt Lübeck beschlossen.

### Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen: 1.160 - Frauenbüro – zustimmend  
Ergebnis: Personalrat Kurbetrieb Travemünde - zustimmend

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:  
Begründung:

- Ja  
 Nein  
Interessen von Kindern und Jugendlichen werden nicht berührt.

Die Maßnahme ist:

- neu  
 freiwillig  
 vorgeschrieben durch: § 11 des Gleichstellungsgesetzes Schleswig-Holstein vom 13.12.1994

Finanzielle Auswirkungen:

- Nein  
 Ja (Anlage 1)

---

**Begründung:**

Siehe Anlagen

**Anlagen:**

- I Zielvorgaben
- II Unterrepräsentanzen und Zielvorgaben
- III Ist-Analyse
- IV Problemfelder und Maßnahmen

Senator Sven Schindler

## **Zielvorgaben gemäß § 11 Abs. 4 des Gleichstellungsgesetzes ( GstG)**

§ 11 Abs. 4 GstG regelt die Festschreibung verbindlicher Zielvorgaben:

- „Der Frauenförderplan enthält für jeweils zwei Jahre verbindliche Zielvorgaben bezogen auf den Anteil der Frauen bei Einstellungen und Beförderungen zur Erhöhung des Frauenanteils in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind.
- In den Zielvorgaben ist zumindest ein Frauenanteil vorzusehen, der dem Anteil der nächstniedrigeren Besoldungs-, Vergütungs- und Lohngruppe entspricht.
- Bei Neueinstellungen sind Frauen zur Hälfte zu berücksichtigen.

1. Die Hansestadt Lübeck verfolgt das Ziel, die im Artikel 3 Abs. 1 Grundgesetz verankerte Gleichberechtigung von Männern und Frauen auf kommunaler Ebene zu verwirklichen und strebt einen 50%igen Anteil von Frauen in allen Besoldungs- und Entgeltgruppen an.

Auf der Grundlage des Gleichstellungsgesetzes wird die Erhöhung des Frauenanteils in den Besoldungs- und Entgeltgruppen, in denen Frauen zurzeit unterrepräsentiert sind, gefördert.

2. Der Kurbetrieb Travemünde hat eine neue Ist-Analyse per 31.12.2017 (Anlage 3) und gemäß den Vorschriften des § 11 Abs. 4 GstG Zielvorgaben (Anlage 2) für die Bereiche, in denen Frauen zum Stichtag unterrepräsentiert waren, ermittelt.
3. Bei der Bewertung der Zielvorgaben ist zu berücksichtigen, dass es sich um Planvorstellungen handelt, deren Verwirklichung von verschiedenen Faktoren beeinflusst wird.
  - Erste Voraussetzung ist die Fluktuation. Nur wenn Männer in den betroffenen Berufen / Bereichen ausscheiden und deren Planstellen mit Frauen besetzt werden, erhöht sich der Frauenanteil.
  - Weitere Voraussetzung ist, dass ausreichend Bewerbungen von Frauen eingehen. Um die Anzahl der Bewerbungen von Frauen zu erhöhen wird der Kurbetrieb Travemünde entsprechende Maßnahmen ergreifen.
  - Weiterhin können Frauen bei der Besetzung von Planstellen erst dann bevorzugt berücksichtigt werden, wenn sie über gleichwertige Eignung, Befähigung und Leistung verfügen. Oberste Prämisse ist es, Stellen nach Eignung, Befähigung und Leistung zu besetzen.

**Beschäftigte Männer und Frauen im Zuständigkeitsbereich des Kurbetriebs Travemünde**

Beschäftigte	2017				
	Frauen	%	Männer	%	Gesamt
Beschäftigtenzahl <sup>1</sup>	8	47,1	9	52,9	17
<b>davon:</b>					
Führungskräfte <sup>2</sup>	0	0,0	1	100,0	1
Stellvertr. Führungskräfte	1	100,0	0	0,0	1
Beschäftigte in gewerblich-technischen Berufen <sup>3</sup>	0	0,0	5	100,0	5
Teilzeitbeschäftigte	0	0,0	0	0,0	0
Beurlaubte im Sonder- und Erziehungsurlaub	0	0,0	0	0,0	0

<sup>1</sup> Setzt sich zusammen aus dem Stammpersonal, Auszubildenden und Beurlaubten, ohne Saisonkräfte

<sup>2</sup> Führungskräfte, die direkt unter den Fachbereichsleitungen stehen

<sup>3</sup> ohne Reinigungskräfte und Küchenpersonal

**Unterrepräsentanzen von Frauen und Zielvorgaben 2020**

Besoldungsgruppe BBes	2017		Ziel für 2020	
	Anzahl Beschäftigte	Frauenanteil in Prozent	Frauenanteil in Prozent	Anzahl einzust. Frauen
<b>A 10</b>	1	0,00	50,00	0,5
<b>Entgeltgruppe TVöD</b>				
<b>1</b>	0	0,00	Ziel erreicht	0
<b>2 Ü</b>	1	0,00	50,00	0,5
<b>3</b>	3	66,70	Ziel erreicht	0
<b>4</b>	2	0,00	50,00	1
<b>6</b>	2	50,00	Ziel erreicht	0
<b>8</b>	1	100,00	50,00	0,5
<b>9a</b>	2	0,00	50,00	1
<b>10</b>	2	100,00	Ziel erreicht	0
<b>15 Ü</b>	1	0,00	50,00	0,5



Istanalyse 31.12.2017

**Beschäftigte**

Entgelt- gruppe	Beschäftigte insgesamt				davon Frauen					
	Ganztags- kräfte	Teilzeitkräfte		Personal- kapazität  B + D	Ganztags- kräfte	Teilzeitkräfte		Personal- kapazität  F + H	Frauen- kapazität in %  I x 100 : E	Anteil von Beschäftig- ten insgesamt  (F+G)x100:(B+C)
		Personen	Arbeitszeit- volumen			Personen	Arbeitszeit- volumen			
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
2	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	100,00	100,00
2Ü	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	3,00	0,00	0,00	3,00	2,00	0,00	0,00	2,00	66,67	66,67
4	2,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	2,00	0,00	0,00	2,00	1,00	0,00	0,00	1,00	50,00	50,00
8	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	100,00	100,00
9	0,00	1,00	0,64	0,64	0,00	1,00	0,64	0,64	100,00	100,00
9a	2,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	2,00	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00	0,00	2,00	100,00	100,00
15Ü	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**Beamte**

Besoldungs- gruppe										
A 10	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## **Verdeutlichung der Problemfelder**

Der Kurbetrieb Travemünde verfügt lediglich über 17 in diesem Zusammenhang zu betrachtende Planstellen. Nur in diesem kleinen Rahmen ist es möglich, die Unterrepräsentanz von Frauen in einzelnen Entgeltgruppen abzubauen, wobei dies Personalfuktuation, also das Freiwerden von Planstellen voraussetzt.

Weiterhin erweist es sich als schwierig, Frauen als Bewerberinnen für Tätigkeiten im gewerblich-technischen Bereich zu gewinnen. Dies gilt sowohl für den Bereich der ständig beschäftigten Mitarbeiterinnen als auch für den Kreis der saisonal Beschäftigten.

## **Maßnahmen in den Bereichen Berufsorientierung, Ausbildung und Nachwuchsförderung (Handlungsfeld III)**

Der Kurbetrieb wird seine Bemühungen in den Bereichen Berufsorientierung, Ausbildung und Nachwuchsförderung fortsetzen. Wie bereits in der Vergangenheit wird der Kurbetrieb Travemünde sich am jährlich stattfindenden Girls Day beteiligen und jungen Frauen die Möglichkeit bieten, die vielfältigen Arbeiten im gewerblich-technischen Bereich kennen zu lernen. Fanden sich für die in 2017 angebotenen Plätze noch keine Interessentinnen, konnte im Rahmen des Girls Day 2018 zwei Interessentinnen ein Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten der Abteilung Außendienst ermöglicht werden. Die Rückmeldungen der Teilnehmerinnen waren durchweg positiv.

Darüber hinaus wird der Kurbetrieb Travemünde auch weiterhin für interessierte junge Frauen die Möglichkeit bieten, im Rahmen von Schulpraktika einen Einblick in die vielseitigen Aufgaben des Kurbetriebs zu gewinnen. Praktikantinnen erhalten hier einen Einblick sowohl in den gewerblich-technischen Bereich als auch in den kaufmännischen Bereich. Auch hier sind die Rückmeldungen der teilnehmenden Schülerinnen und der entsendenden Schulen durchweg positiv. Im Jahr 2018 wurden insgesamt 4 Schulpraktika durchgeführt, in 3 Fällen handelte es sich um interessierte Schülerinnen. 1 Praktikanteplatz wurde mit einem männlichen Bewerber besetzt.

Der Kurbetrieb wird auch in den kommenden Jahren jeweils 2 Plätze pro Jahr am Girls Day für Mädchen anbieten und 2 Praktikantenplätze zur Verfügung stellen.

Im Rahmen der Nachwuchsförderung ermöglicht der Kurbetrieb Travemünde seinen Auszubildenden (Kaufleute für Büromanagement) einen möglichst vielseitigen und interessanten Einblick in alle Betriebsabteilungen zu erhalten. Darüber hinaus haben Auszubildende die Möglichkeit, einen Teilabschnitt der Ausbildung im Personal- und Organisationsservice der Hansestadt Lübeck zu leisten, um Einblick in die Arbeitsabläufe einer größeren Organisationseinheit zu erhalten. Ergänzend waren Auszubildende des Kurbetriebs gemeinsam mit dem Personal- und Organisationsservice im Jahr 2018 erstmals auf Ausbildungsmessen präsent um bei Ausbildungsplatzsuchenden Interesse für eine Ausbildung beim Kurbetrieb Travemünde zu wecken.

Alle Maßnahmen verfolgen das Ziel, junge Frau für eine Ausbildung beim Kurbetrieb Travemünde zu gewinnen und Auszubildende nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung an den Betrieb zu binden. Der Erfolg der Maßnahmen wird sich erst mittel- oder langfristig messen lassen.